

# Love after Concert 2

Von federfrau

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Ein (fast) perfekter Tag</b>	2
<b>Kapitel 2: Abendliche Gespräche</b>	5
<b>Kapitel 3: Lotte World I</b>	8
<b>Kapitel 4: Lotte World II</b>	12

## Kapitel 1: Ein (fast) perfekter Tag

Der Tag heute war einer der Tage, wie es sie, wenn es nach Kyungsoo ging, ruhig öfter geben könnte. Das Training war, bisher zumindest, ohne großes Theater oder Chaos verlaufen. Die Choreographien saßen bei ihnen allen und das wichtigste von allem: Xiumin konnte endlich glücklich mit Mira zusammen sein. Kyungsoo konnte sich nicht daran erinnern, den Ältesten von Exo jemals so strahlend und überglücklich gesehen zu haben. Das Mira ihm gut tat, hatten sie alle ja schon von Anfang an gemerkt aber seit nun auch die Fans davon wussten und es akzeptiert hatten, war es als ob eine zweite Sonne aufgegangen wäre. Dass Kyungsoo sich für die beiden freute war selbstverständlich. Immerhin hatte er in Mira nicht nur eine Hilfe beim kochen gefunden, sondern auch, wenn es mal wieder chaotisch zu werden drohte, eine Unterstützung diese ganze Bande zu bändigen. Auch wenn Mira inzwischen nicht mehr bei ihnen sondern in einer eigenen kleinen Mietswohnung wohnte. Diese allerdings war zu Fuß nur knapp zehn Minuten von ihrem Wohnheim entfernt und auch sonst lief im Moment wieder alles wie am Schnürchen. Was, wenn man sie alle näher kannte, nicht selbstverständlich war.

"Leute, kommt bitte mal alle her!", erklang auf einmal Suhos Stimme, und riss Kyungsoo damit aus seinen Gedanken.

"Was denn?", fragte er, wurde allerdings von den anderen, außer Suho, die sich noch immer lautstark wie immer über etwas unterhielten, ignoriert.

"Leute!", versuchte Suho es wieder, blieb allerdings immer noch erfolglos.

"Ruhe!", donnerte Kyungsoo daraufhin. Sofort war alles still.

"Danke", Suho lächelte ihn an.

Kyungsoo seufzte. "Manchmal frag ich mich wirklich, wer hier der Leader ist. Du oder ich", beschwerte er sich. "Dir fällt es einfach an Durchsetzungskraft, Hyung"

Suho verdrehte die Augen. Dann blickte er alle der Reihe nach an. "Habe ich jetzt endlich eure Aufmerksamkeit?"

"Was ist denn los?", fragte Chanyeol "Baekhyun wollte mir gerade ein Witz erzählen..."

"Kann er nachher auch noch", knurrte D.O und Suho nickte zustimmend.

"Ich weiß nicht warum, aber irgendwie wage ich das doch sehr stark zu bezweifeln", entgegnete Chanyeol und seufzte. "Also was gibts, Hyung?", letztere Frage galt Suho.

"Ich habe eine Überraschung für euch", eröffnete dieser ihnen.

"Oh nein, bitte nicht", konnte sich Kyungsoo nicht verkneifen. Überraschungen, egal von wem aus Exo sie kamen, hatten die Angewohnheit nie besonders gut zu enden. Und da die letzten Tage, jedenfalls im Vergleich zu anderen, erstaunlich ruhig verlaufen waren, war eine Überraschung das letzte was Kyungsoo sich jetzt wünschte.

"Eine Überraschung? Toll!", kam es auch augenblicklich von Chen. "Was ist es denn?", mit großen vor Freude funkelnden Augen sah er Suho an.

"Hoffentlich was zu essen", merkte Tao an. "Von dem ganzen Training bin ich nämlich ganz schön hungrig geworden"

"Stimmt", meinte Kai.

"Es ist besser als was zu essen!", verkündete Suho.

"Besser als was zu essen?", fragte nun auch Baekhyun. "Jetzt bin ich aber wirklich

gespannt"

"Yehet. Jetzt wirds interessant", Sehun grinste.

"Aha. Nun hört ihr mir also zu, oder wie?", Suho sah die anderen mit hochgezogener Braue an.

"Können wir das endlich hinter uns bringen, Hyung?", mischte sich Kyungsoo noch einmal ein.

"Na schön", Suho sah alle strahlend an. "Wir haben Urlaub bekommen!", eröffnete er ihnen dann.

\*\*\*\*

~Kurz darauf~

"Urlaub?", fragte Kyungsoo misstrauisch, der nicht glauben konnte was er da gerade gehört hatte. "Wieso Urlaub? Ist Manager Lee schon wieder krank? Aber dann könnte doch Manager Kim einspringen, oder nicht?"

"Menno Soo", beschwerte Kai sich. "Musst du denn immer alles hinterfragen? Ist doch toll wenn wir mal eine Pause machen können. Die letzte Zeit war schließlich anstrengend genug!"

"Nenn mich nicht Soo", fauchte Kyungsoo ihn an. "Wenn du das nochmal machst, darfst du das machen was Baekhyun neulich gemacht hat: Das Wohnheim und die Zimmer putzen!"

"Woah sorry, Hyung", Kai hob abwehrend die Hände. "Ich wollte dich nicht kränken oder so. Echt nicht"

"Gut", Kyungsoo nickte. Dann blickte er Suho auffordernd an. "Du hast mir noch immer nicht meine Frage beantwortet"

"Ist doch egal warum", mischte sich nun Baekhyun. "Hauptsache Urlaub", er grinste.

"Für wie lange eigentlich?", wollte Chanyeol wissen.

"Eine Woche", erklärte Suho.

"Cool. Dann lasst uns gleich morgen was unternehmen!", begeisterte Chen sich. "Wir können doch mal wieder in Lotte World vorbeischaun. Da waren wir schließlich ewig nicht mehr!"

"Lotte World? Ist das ein Date oder was?", meldete Kris sich, der bisher nur zugehört hatte, genervt zu Wort. "Wenn schon, dann lasst uns mal nochmal Basketball oder Fußball spielen"

"Oder beides", schlug Tao vor.

"Ja, ja", Chen verdrehte die Augen. "Aber in einem Freizeitpark waren wir doch wirklich ewig nicht mehr...", er stieß Xiumin an. "Sag auch mal was Hyung! Was würdest du denn mal gerne machen?"

Xiumin zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Einfach mal entspannen, vielleicht?"

"Was frag ich dich eigentlich?", Chen seufzte.

"Also ich find deine Idee super, Hyung!", stellte Chanyeol klar.

"Ja nicht schlecht", stimmte Baekhyun zu. Er sah Kyungsoo an. "Hyung?"

"Also um mich mit dorthin zu schleppen, müsst ihr mich fesseln und knebeln", meinte Kyungsoo, dessen Laune sich langsam in den Keller verabschiedete. "Freiwillig gehe ich nicht mit. Das kann nämlich nur im Chaos enden und außerdem..."

"Ach komm, Hyung", Kai sah ihn mit seinem besten Hundeblick an. Den er leider verdammt gut drauf hatte. "Und du auch Xiumin"

"Ich wette Min-Hyung, würde lieber was mit Mira machen. Alleine versteht sich", Sehun wackelte mit den Augenbrauen.

"Halt die Klappe, Maknae!", Xiumin verpasste ihm eine Kopfnuss.

"Yehet", Sehun lachte. "Ich wusste, ich habe Recht"

"Also jetzt Lotte World ja oder nein?", fragte Lay, dem das alles zu schnell ging.

"Wir können uns doch in Gruppen aufteilen, oder nicht?", mischte sich nun Luhan. "Die Beagle Line, kann ins Lotte World gehen und wir anderen... Naja machen halt was anderes?"

"Guter Plan. Thats my Style", stimmte Kris zu.

"Moment!", rief Kai plötzlich. "Wir können die Beagle Line doch nicht einfach so, ohne jemand vernünftigen auf Lotte World los lassen, oder?"

"Und mit vernünftig meinst du dich selbst, oder wie?", erkundigte Kyungsoo sich.

Kai nickte. "Wenn du das sagst, Hyung"

"Ich kann auch mit", meldete sich Sehun.

Kyungsoo stöhnte. "Ihr beiden und die Beagle Line? Na da sind ja wirklich die richtigen zusammen...", er seufzte. "Ich glaube nicht dass ich das sage aber: Ich komm dann doch lieber mit. Euch fünf einfach auf Lotte World los zu lassen ist ja schon gemein gefährlich"

"Yay", Kai strahlte ihn an. "Super, Hyung. Du wirst sehen, das wird großartig!"

"Kai hat Recht", sagte Sehun. "So ein bisschen ausspannen wird sicher ganz gut tun"

"Mhm", war alles was Kyungsoo von sich gab. Er verkniff sich mit Mühe den Kommentar, dass das für ihn ganz sicher kein ausspannen sonder vielmehr total anstrengend und Nerven aufreiben werden würde. Und außerdem wusste er immer noch nicht, warum sie auf einmal Urlaub hatten. Da würde wohl noch so einiges an Chaos auf sie zu kommen, dessen war er mehr als überzeugt. Und noch wusste er nicht. Wie sehr er Recht behalten sollte.

## Kapitel 2: Abendliche Gespräche

"Im Ernst? Ihr habt Urlaub?", erkundigte sich Mira verblüfft, die am Abend noch kurz vorbei gekommen war, nun bei Kyungsoo in der Küche saß und sich nun mit eben diesem unterhielt.

"Kaum zu glauben, oder?", fragte Kyungsoo zurück. "Aber das scheint tatsächlich der Fall zu sein"

"Besonders erfreut scheinst du aber nicht darüber zu sein", Mira musterte ihn nachdenklich.

Kyungsoo zuckte mit den Schultern. "Naja es war eben so angenehm ruhig bisher. Und jetzt haben die anderen, oder um genau zu sein Chen, Baekhyun, Chanyeol, Kai und Sehun, den Plan gefasst morgen nach Lotte World zu gehen und..."

"Ich verstehe schon", unterbrach Mira ihn und nickte. "Du hast dich also breit schlagen lassen, obwohl du eigentlich nicht willst, sie zu begleiten"

"Klar hat er das", sagte Suho, der gefolgt von Xiumin, eintrat und sich zu ihnen setzte.

"Du weißt doch wie Kyungsoo ist", ergänzte letzterer "einfach zu gut für diese Welt"

"Danke Hyung, sehr nett von dir", entgegnete Kyungsoo und seufzte. "Ich weiß auch nicht warum ich das eigentlich immer mit mache mit euch"

"Du solltest vielleicht einfach mal ein bisschen mehr an dich denken", schlug Mira ihm vor.

"Und die Beagle Line plus Kai und Sehun allein auf Lotte World los lassen? Na herzlichen Glückwunsch..."

Suho zuckte mit den Schultern. "Es artet so oder so in Chaos aus"

"Ganz genau davon rede ich doch!", rief Kyungsoo leicht verzweifelt.

"Naja in diesem Punkt muss ich Kyungsoo schon Recht geben", stimmte Xiumin ihm zu. "Ich kann mich an keinen Urlaub erinnern, der mal nicht chaotisch war"

"Könnte vielleicht daran liegen, dass wir so gut wie nie frei haben", meinte Suho. "Und wenn es halt mal so ist freuen sich eben alle darüber..."

"Sei du mal lieber still Junmyeon. Eigentlich wäre das nämlich deine Aufgabe als Leader. Aber das Thema hatten wir ja schon zur Genüge", Kyungsoo funkelte ihn an.

"Bei so Dingen hören sie halt einfach nicht auf mich. Und bei dir wissen sie was sie sich erlauben können und was nicht"

"Teufelskreis", murmelte Kyungsoo missmutig.

\*\*\*\*

~Nicht ganz zehn Minuten später~

"Du hättest wirklich nicht noch vorbei kommen müssen", meinte Xiumin zu Mira, nachdem er mit ihr auf sein Zimmer gegangen war. "Obwohl ich mich natürlich sehr darüber freue"

"Siehst du? Und genau deshalb bin ich auch gekommen", Mira grinste.

"Danke", Xiumin lächelte sie glücklich an. Er zögerte einen Augenblick, dann zog er Mira, die bisher neben ihm saß, auf seinen Schoß und küsste sie.

Mira lehnte sich an ihn. "Ich schätze mal, du lässt mich heute nicht mehr nach Hause gehen"

Xiumin grinste. "Stimmt und zwar weil...", weiter kam er nicht.

"Hey, da ist ja unser Lieblingspärchen!", rief nämlich Chen, der in genau diesem Moment ohne anzuklopfen schwungvoll die Tür öffnete, eintrat und nun Xiumin und Mira breit anstrahlte.

"Kim Jongdae", Xiumin funkelte seinen besten Freund böse an. "Weshalb bist du hier?"

"Als erstes wollte ich Mira noch hallo sagen", Chen zwinkerte ihr zu "Hallo Mira"

"Und?", hakte Xiumin nach, der sich ziemlich sicher war dass das nicht alles war, bevor Mira auch nur die Möglichkeit dazu hatte etwas zu sagen.

"Und ich wollte fragen, ob ihr beide nicht doch Lust habt uns morgen zu begleiten"

"Morgen? Redest du von eurem Plan nach Lotte World zu gehen?", erkundigte Mira sich nun.

"Ganz genau! Na, wie siehts aus?", wollte Chen wissen.

"Also ich weiß nicht. Eigentlich wollte ich den Tag morgen nutzen um zu entspannen...", mischte sich nun Xiumin wieder ein.

"Aha! Also hatte Sehun doch Recht!", triumphierend sah Chen ihn an.

"Womit hatte Sehun Recht?", wollte Mira wissen.

"Damit dass Hyung den Tag morgen am liebsten mit dir alleine verbringen würde", stellte Chen klar.

"Ich will eben auch mal einen ruhigen Tag mit Mira verbringen, wenn das mal möglich ist", entgegnete Xiumin.

"Naja ruhig wird es morgen bei uns sicher nicht werden...", gab Chen ehrlich zu.

"Ich weiß. Mira, Suho und ich haben eben noch mit Kyungsoo geredet", erklärte Xiumin.

"Ach echt?", Chen sah seinen besten Freund mit großen Augen an. "Nun, das erklärt so einiges"

"Wie meinst du das denn jetzt schon wieder?", erkundigte Xiumin sich. "Obwohl... Ich glaube, ich will es eigentlich gar nicht wissen"

Chen grinste. "Ich persönlich glaube ja, dass er sich Hoffnungen macht dass ihr beide mitkommt"

"Und was bringt dich genau auf diese Idee?", erkundigte sich Xiumin seufzend.

"Nun, sagen wir mal so - er sah deutlich glücklicher aus als beim Training und dem Weg hierher ins Wohnheim"

"So schwer ist das ja auch nicht", meinte Xiumin.

"Wieso? War er denn so schlecht gelaunt?", wollte Mira wissen.

"Aber hallo", Chen nickte. "Du musst wissen, er hat absolut nicht mitgehen wollen", erklärte er.

"Will er ja auch eigentlich immer noch nicht", kommentierte Xiumin das gesagte. "Er will halt nur verhindern, dass du mit Baekhyun, Chanyeol und den anderen Lotte World total auf den Kopf stellst"

"Was? Das ist ja wohl Verleumdung!", beschwerte Chen sich.

"Wieso das? Du hast doch eben selbst gesagt, dass es nicht ruhig werden wird", erinnerte Xiumin ihn.

"Ja schon aber... Das wir Lotte World auf den Kopf stellen ist ja wohl total übertrieben. Egal", Chen winkte ab. "Also kommt ihr beide jetzt mit oder nicht?"

"Na schön...", Xiumin seufzte. "Wir können D.O ja nicht einfach mit euch Chaoten alleine lassen"

"Wir?", echote Chen. "Heißt das du kommst auch mit?", wollte er von Mira wissen.

Mira nickte. "Ich kann ja auch nicht meinen Freund einfach alleine lassen", murmelte sie verlegen.

Chen strahlte sie an. "Ach ihr beide seid so süß zusammen. Ich feier euch echt total!" "Äh... Danke?", Mira errötete.

"Jetzt übertreib mal nicht", sagte Xiumin, der nun ebenfalls seine Verlegenheit nicht länger verbergen konnte.

"Tu ich absolut nicht", widersprach Chen. "Danke nochmal, dass ihr morgen mitkommt - und noch viel Spaß euch beiden heute Abend", er zwinkerte Mira zu.

"Viel Spaß? Was denkt der sich denn eigentlich was wir hier noch machen?" fragte Xiumin, nachdem Chen das Zimmer verlassen hatte.

Mira grinste und lehnte sich an ihn. "Keine Ahnung..."

## Kapitel 3: Lotte World I

"Waren hier schon immer so viele Menschen?", fragte Kyungsoo missmutig, als sie am nächsten Tag zusammen vor dem Eingang von Lotte World standen und darauf warteten endlich ihr Ticket kaufen zu können.

"Aber das macht doch unter anderem den gesamten Charme aus", sagte Baekhyun.

"Ach ja?", verständnislos sah Kyungsoo ihn an.

"Ich für meinen Teil bin ja schon total verwundert, dass uns noch keine Fans entdeckt haben", versuchte Kai das Thema zu wechseln.

Chen zuckte mit den Schultern. "Da vorne scheint es irgendeine Attraktion am Eingang zu geben. Nehme ich jedenfalls, bei dem Gekreische an"

"Eine neue Attraktion? Toll! Dann müssen wir uns das gleich als aller erstes ansehen", mischte sich nun Chanyeol ein. Dann sah er Xiumin und Mira an. "Übrigens toll dass ihr beide heute auch dabei seid"

"Ja, oder?", Chen grinste. "Ich habe sie gestern Abend noch überreden können und..."

"Wieso überreden? Wir wollten Kyungsoo nur nicht allein lassen mit euch Chaoten", stellte Xiumin klar.

"Chaoten?", wiederholte Sehun, der bisher nur zugehört hatte. "Also schlimm sind wir nun auch wieder nicht..."

"Hey es geht weiter!", rief Kai.

"Ja, einen Meter. Wie super", knurrte Kyungsoo sarkastisch.

"Hey, wenn dir das zu lange dauert könnten wir ja mal fragen ob...", setzte Baekhyun an, wurde aber sofort von Kyungsoo unterbrochen.

"Nein. Das werden wir nicht. Wir werden auf gar keinen Fall fragen ob wir so rein können"

"Würden sie aber doch bestimmt machen - wir sind immerhin Exo", meinte Baekhyun.

"Und ein bisschen ausnutzen werden wir das wohl mal dürfen"

\*\*\*\*

~Zwei Stunden später~

"Ich verstehe immer noch nicht, wieso wir nicht einfach gefragt haben ob wir so reinkommen", Baekhyun und sah Kyungsoo vorwurfsvoll an. "Die Frau an der Kasse sah auch ganz irritiert deswegen aus..."

"Sieh es doch mal so Baek, jetzt bist du wieder um eine Erfahrung reicher", zog Chanyeol ihn auf.

"Und was für eine Erfahrung soll das bitte sein?", wollte Baekhyun wissen.

"Na ganz einfach: Jetzt weißt du wie manche Fans von uns sich fühlen wenn sie darauf warten in die Konzerthalle eingelassen zu werden", Chanyeol lachte.

"Nicht witzig, Hyung", beschwerte Baekhyun sich. "Also echt jetzt. Mir tun jetzt schon die Füße weh, dabei bin ich hier drinnen nicht mal einen einzigen Meter gelaufen"

"Sehr gut", sagte Kyungsoo zufrieden. "Dann ist das hoffentlich ein Zeichen dafür, dass wir nicht allzu lange hier bleiben werden"

"Jetzt aber mal was anderes", mischte sich Chen ein. "Hier scheint es, außer den ganz normalen, doch keine neue Attraktion zu geben"

Kai nickte. "Oh stimmt. Jetzt wo du es sagst..."

"Ist doch jetzt auch egal. Hauptsache wir sind drin", meinte Sehun.

"Und mit was fahren wir nun als erstes?", fragte Mira.

"Gute Frage!", befand Baekhyun. "Endlich kommen wir zu den wirklich wichtigen Dingen"

"Wie wäre es mit Eis laufen?", schlug Kai vor. "Die Eishalle hier soll riesig sein"

"Na klar, Hyung. Damit du angeben kannst wie gut du bist?", erkundigte Chen sich und zog eine Braue nach oben.

"War doch nur ein Vorschlag...", murmelte Kai leicht beleidigt.

"Ja, ja", sagte Sehun, der sich in der Zwischenzeit die Infotafel angesehen und deshalb nur mit halbem Ohr zugehört hatte. "Wie wäre es denn hier mit?"

"Gyro Swing", las Baekhyun vor. "Was ist das?"

Sehun zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung. Hört sich aber interessant an, oder?"

Baekhyun nickte. "Ich kenne es auf jeden Fall nicht. Und was neues auszuprobieren kann ja ganz lustig sein"

\*\*\*\*

~Fünfzehn Minuten später~

"Nein. Auf gar keinen Fall. Ich werde da nicht mitfahren", sagte Baekhyun und sah hinauf zu dem Gyro Swing. Dieser hatte sich inzwischen als eine Freier Fall Attraktion herausgestellt. "Oder wollt ihr das ich sterbe?"

"Jetzt stell dich mal nicht so an, Baek. Eben warst du noch ganz begeistert", erinnerte Chanyeol ihn.

"Da wusste ich aber auch noch nicht dass es fünfundzwanzig Meter in freiem Fall nach unten geht, mit was weiß ich für einer Geschwindigkeit!"

"Also ich find das hört sich ganz lustig an", bemerkte Sehun.

"Du willst das nicht ernsthaft ausprobieren?", mit großen Augen sah Baekhyun ihn an.

"Echt jetzt, das ist unfair! Wenn unser Maknae das macht dann..."

"Du kannst ruhig unten bleiben Baekhyun", Sehun grinste.

"Was? Nein!", Baekhyun schüttelte den Kopf. "Wie sieht das denn aus? Der jüngste von uns traut sich auf diese Höllenmaschine und ich bleibe hier unten? Also ein bisschen Stolz habe ich schon auch!"

"Yehet", Sehun lachte.

"Also ich würde auch mit kommen", stellte Chanyeol klar. "Das kann ich schließlich nicht verpassen"

"Ich auch nicht", Kai grinste breit. "Und außerdem..."

"Ihr seid ja wohl verrückt!", wurde Kai auf einmal von einer lauten und panisch klingenden Stimme unterbrochen. "Außerdem bin ich euer Leader, schon vergessen? Da habt mich ja wohl zu respektieren und...."

"Jetzt stell dich mal nicht so an, Hyung. Es sind doch nur ein paar Sekunden", entgegnete eine weitere Stimme, die wiederum äußerst amüsiert. "Außerdem: Wettschulden sind Ehrensulden - das weißt du doch wohl, oder nicht?"

Kai zog die Brauen zusammen und sah in die Richtung aus der die Stimmen kamen. Dann lachte er auf. "Hyung! Lange nicht mehr gesehen!", rief er, als er erkannte wer der auf sie zu kam. Es war niemand anderes als Onew, der sich mit Taemin unterhielt. Ihnen nach folgten die restlichen Mitglieder von Shinee.

"Kai!", rief Taemin, der als er ihn nun auch erkannte auf ihn zu lief. "Das ist ja eine Überraschung. Was macht ihr hier? Oder bist du alleine?"

"Quatsch", Kai schüttelte den Kopf. "Ich bin mit Kyungsoo, Sehun, Chen, Baekhyun und Xiumin hier", er hielt kurz inne. "Und Xiumins Freundin begleitet uns auch noch und..."

"Xiumins Freundin? Echt jetzt?", Taemin sah ihn mit großen Augen an. "Du musst uns unbedingt vorstellen!"

\*\*\*\*

~Wenige Minuten später~

"Also die ist ja richtig, süß", meinte Taemin nachdem er Mira von oben bis unten eingehend gemustert hatte.

"Pass besser auf, was du sagst Hyung. Xiumin ist was dieses Thema angeht sehr sensibel", erklärte Kai.

"Ach so, verstehe", Taemin grinste. "Wäre ich aber auch, wenn ich so eine Freundin hätte"

"Ist ja alles schön und gut", mischte sich nun Sehun ein, bevor Xiumin oder Mira die Möglichkeit hatten was zu sagen. "Aber können wir uns jetzt endlich anstellen? Die Schlange wird nicht gerade weniger wenn wir uns weiter unterhalten"

"Gute Idee", befand Kyungsoo.

"Daebak, Hyung. Sag bloß du willst auch mit?", Sehun sah Kyungsoo erstaunt an.

Der zuckte mit den Schultern. "Es ist wie Chanyeol gesagt hat. Wenn Baekhyun da drauf geht, will ich das absolut nicht verpassen", stellte Kyungsoo klar.

"Baekhyun Hyung, fährt damit? Hat der nicht Höhenangst?", erkundigte sich Taemin erstaunt.

"Doch, hat er", Sehun nickte. "Das ist ja der Witz an der Sache"

"Na dann kann Onew, sich ja gleich anschließen, oder?", wollte Taemin wissen.

"Ich gehe nicht auf dieses Monster von Höllenmaschine!", stellte Onew, der sich bisher wohlwissend aus allem heraus gehalten hatte um möglichst nicht aufzufallen, klar.

"Wirst du wohl müssen", mischte sich nun Minho ein. "Erstens bist du unser Leader, und solltest deshalb mit gutem Beispiel voran gehen und zweitens, wie Taemin schon gesagt hat, Wettschulden sind Ehrenschulden"

"Wettschulden?", Kai sah Taemin irritiert an.

Der nickte. "Ja. Onew hat eine Wette verloren - von der er selber gedacht, dass er sie gewinnt. Ist aber halt schief gegangen"

"Daebak. Ihr habt ja eine krasse Art eine Wette zu begleichen", staunte Sehun.

"Na ja. Aber er hat es echt heraus gefordert", meinte nun Key. "Also auf jetzt!"

\*\*\*\*

~Etwas mehr als dreißig Minuten später~

"Also so langsam reicht mir das jetzt echt!", knurrte Kyungsoo, nachdem sie jetzt schon fast mehr als eine halbe Stunde in der Schlange standen und sich immer noch nichts tat. "Ich gehe jetzt mal nachsehen was da eigentlich los ist!", stellte er klar und ging, ehe jemand ihn aufhalten konnte, los um seine Worte in die Tat umzusetzen.

"Nein, das dürfen Sie nicht! Wie oft muss ich Ihnen das eigentlich noch erklären?", schnauzte einer der Sicherheitsbeamten gerade ein Mädchen an, als Kyungsoo nachfragen wollte was denn los sei dass es nicht vorran ging.

"Und ich habe Ihnen jetzt schon mindestens fünfmal versucht zu erklären, dass es aber anders nicht geht - oder hören Sie mir etwa nicht zu?", schoss das Mädchen, mindestens genauso wütend, zurück.

"Na und? Ist nicht mein Problem. Ich habe mich schließlich an die Sicherheitsvorschriften zu halten - ganz genau wie Sie. Also geben Sie endlich auf!"

"Entschuldigen, Sie", mischte sich nun Kyungsoo, bemüht höflich, ein. "Aber dürfte ich wohl erfahren, was der Grund ist dass es hier seit mehr als dreißig Minuten nicht weiter geht?"

"Ich darf nur auf diese Attraktion wenn ich meine Brille ausziehe, sagt er", fauchte das Mädchen. "Allerdings bringt mir das nichts weil ich ohne Brille so blind wie ein Maulwurf bin und nicht einmal meine Hand vor Augen sehe"

"Na und? Sie wollen doch auch nicht, dass sie kaputt geht oder? Und das kann durchaus passieren wenn..."

"Moment mal", Kyungsoos Blick verfinsterte sich zusehends. "Es ist geht hier die ganze Zeit nicht weiter weil sie sich streiten und zwar wegen einer *Brille?*", er konnte nicht glauben was er da hörte.

"Vorschriften, sind nun einmal Vorschriften", stellte der Sicherheitsbeamte unbeeindruckt klar.

"Wie gesagt: Ich brauche meine Brille!", das Mädchen funkelte ihn wütend an.

"Und wie ich gesagt habe: Sie halten die Leute auf", Kyungsoos Blick verfinsterte sich nur noch mehr. Dann sah er das Mädchen an. "Und was Sie betrifft: Besorgen Sie sich dann eben Linsen, wenn Sie mitfahren wollen"

"Aber...", setzte das Mädchen an.

"Nichts da. Der Junge hat Recht", meinte der Sicherheitsbeamte. Dann musterte er Kyungsoo. "Kenne ich dich nicht irgendwo her?"

## Kapitel 4: Lotte World II

"Du hast *was*? Ein schlechtes Gewissen?", mit großen Augen sah Suho Kyungsoo an.

"Das ist nicht wirklich dein Ernst, oder?"

"Doch natürlich. Ich meine nett war ich ja wirklich nicht und...", Kyungsoo wollte noch mehr sagen, wurde jedoch unterbrochen.

"Du wolltest eben dass es weiter geht, ich denke jemand anderes hätte sich genauso oder zumindest ähnlich verhalten", meinte Chen.

"Na ich weiß nicht...", entgegnete Kyungsoo wenig überzeugt.

"Also ich finde, du musst dir wirklich keine Sorgen machen", mischte sich nun Luhan ein. "Immerhin wirst du sie nie wieder sehen"

"Das ist ja gerade", stellte Kyungsoo klar. "Stellt euch doch nur mal vor, dass sie mich erkannt hat! Was denkt ihr was sie anderen erzählt?"

"Hat sie dich denn überhaupt erkannt?", mischte sich Mira nun ein, damit das alles nicht noch mehr außer Kontrolle geriet.

"Ich weiß nicht", Kyungsoo seufzte.

"Na dann ist doch alles gut, oder?", Mira sah ihn aufmunternd an.

"Luhan hat Recht", befand nun Suho. "Außerdem selbst wenn sie dich erkannt hat - wir haben in letzter Zeit viel größere Probleme hinter uns gebracht. Da würde das doch für uns eine Kleinigkeit sein",

"Viel größere Probleme?", Xiumin sah Suho mit hochgezogener Braue an. "Also das klang jetzt gerade irgendwie als ob..."

"Unsinn. Du weißt doch genau was ich meine Hyung - also drehe mir bitte nicht die Wörter im Mund herum, okay?", bat Suho ihn. Er wandte sich an Kyungsoo. "Und du mach dir jetzt bitte keine Sorgen mehr, ja?"

\*\*\*\*

~Ungefähr fünf Minuten später~

"Boah, Leute echt jetzt - ihr wisst dass ich euch hasse, ja?", fragte Onew, der gefolgt von den anderen von Shinee und Sehun, Chanyeol, Kai und Baekhyun zu den anderen zurück ging.

"Du nimmst mir die Worte aus dem Mund, Hyung", stimmte Baekhyun augenblicklich zu und funkelte Sehun, Chanyeol und Kai böse an.

"Wieso? War doch lustig", Sehun grinste Baekhyun an. "Außerdem kannst du dich doch wohl gar nicht beschweren. Immerhin hattest du die ganze Zeit die Augen zu"

"Stimmt", Kai lachte. "Mal von den ganzen ich sterbe, ich sterbe ich bin sowas von tot, dass du die ganze Zeit gerufen hast"

"Mit Dialekt", ergänzte Chanyeol breit grinsend.

"Yehet. Das war lustig", auch Sehun lachte nun. "Zu schade, dass D.O Hyung, jetzt doch nicht mit gekommen ist. Der hätte sicher auch seinen Spaß gehabt"

"Macht euch darauf gefasst, dass ich euch das sowas von zurückzahlen werde. Mit Zins und Zinseszins, da könnt ihr euch drauf verlassen!", fauchte Baekhyun sie an.

"Du hättest ja nicht mit rauf kommen müssen", erinnerte Sehun ihn belustigt.

"Immerhin hat dich ja keiner von uns gezwungen, das zu tun"

"Aber...!", Baekhyun wollte etwas einwenden, doch Kai war schneller.

"Dazu ist ihm sein Ego viel zu wichtig", erklärte der nämlich.

"Das heißt nicht Ego, sondern Image", fuhr Baekhyun ihn scharf an. "Und ja, das ist es!"

\*\*\*\*

~Kurz darauf~

"Oh, seht mal die anderen sind wieder da", sagte Chen, der gerade Chanyeol, Kai, Sehun und Baekhyun entdeckte, die nun Shinee im Schlepptau, bei ihnen eintrafen.

"Und ich habe mich schon gefragt, warum es hier auf einmal wieder laut wird", sagte Suho seufzend. "Aber das erklärt alles"

"Wie wahr", stimmte Kyungsoo ihm zu sofort zu.

"Du hättest echt mitkommen sollen!", meinte nun Kai. "Es war echt witzig"

"Für mich nicht", knurrte Baekhyun.

"Wie gesagt: Es hat dich keiner gezwungen", erinnerte Sehun ihn. "Es war ganz allein deine Entscheidung"

"Ganz genau", sagte Chanyeol "aber dein Image scheint dir ja wichtiger zu sein"

"Bei mir hatte das aber gar nichts mit dem Image zu tun!", beschwerte sich nun Onew bei seinen Bandkollegen, ehe die anderen sich noch weiter über Baekhyun lustig machen konnten.

"Stimmt, sondern mit einer verlorenen Wette", sagte Taemin. "Außerdem waren wir doch eben auch mit dabei, also brauchst du keine Angst haben dich vor den Fans blamiert zu haben"

"Wo ihr gerade über Fans redet", mischte sich nun Suho ein "kann es eigentlich sein, dass ihr das vorhin wart die den Eingang blockiert haben?"

"Äh... Vielleicht?", meinte Onew, der sich nicht sicher war ob er sich über den plötzlichen Themawechsel freuen sollte oder nicht.

"Also ja", entgegnete Suho. "Und Chen hatte gedacht, da hätte man eine neue Attraktion aufgebaut"

"Wir sind ja auch irgendwie eine Attraktion, oder nicht?", Taemin grinste breit.

"Aber hallo", sagte nun auch Minho.

"Das hätte ich jetzt auch gesagt - also das mit der Attraktion", meinte Chen breit grinsend.

"Was habt ihr eigentlich noch so vor?", erkundigte Kai sich plötzlich.

"Im allgemeinen oder nur heute?", fragte Taemin.

"Allgemein?", es klang mehr nach einer Frage, als einer Antwort.

"Naja, heute den Tag genießen - und ansonsten uns über Urlaub freuen", sagte Jonghyun, der sich bisher wohlwissend aus allem heraus gehalten hatte.

"Wie, ihr habt auch Urlaub?", mit großen Augen sah Suho ihn an.

"Ja, toll oder? Eine Woche", Jonghyun nickte. "Warte", meinte er dann. "Sagtest du gerade auch?"

\*\*\*\*

~Kurz darauf~

"So ist das also", Onew nickte. "Ihr habt also auch eine Woche Urlaub, zur selben Zeit"

"Ja", Kai nickte. "Dann können wir uns ja vielleicht mal öfter sehen?"

"Thats my Style", kam es von Kris.

"Also ich finde das nicht besonders toll", warf Kyungsoo ein.

"Wieso das?", erkundigte sich Chen. "Das könnte doch echt witzig werden, oder nicht?"

"Für mich klingt das eher nach Arbeit", meinte Kyungsoo.

"Das hab ich auch gerade gedacht", stimmte Xiumin ihm zu.

Mira sah die beiden verständnislos an. "Worüber sprecht ihr?"

"Also erstens artet unser Urlaub immer in totales Chaos aus und zweitens...", Kyungsoo wollte fortfahren wurde aber von Onew unterbrochen.

"Bei uns genauso", seufzte dieser nämlich.

"Und zweitens", fuhr Kyungsoo unbeeindruckt fort "klingt das nach Arbeit, weil SM wohl irgendwas am planen ist. Ich meine, keiner kann mir erzählen, dass das Zufall ist, dass wir zur selben Zeit und genauso lange wie Shinee Urlaub haben"

"Mann Soo, du bist manchmal echt ein Pessimist", beschwerte sich Kai bei ihm.

"Kim Jongin", Kyungsoo funkelte ihn an. "Ich habe es neulich gesagt und sage es jetzt ein letztes Mal: Nenne mich noch einmal Soo und du darfst das Wohnheim putzen!"

"Woah", Taemin sah erst Kyungsoo, dann Kai mit großen Augen an. "An deiner Stelle würde ich jetzt besser den Mund halten, Hyung"

"Yeheh", Sehun grinste.

"Danke, sehr hilfreich", knurrte Kai beide an. Dann blickte Kyungsoo entschuldigend an. "Sorry, war keine Absicht"

"Das ist mir egal. Sag es nur nie wieder. Du weißt genau, dass ich Spitznamen nicht leiden kann"

Chen lachte. "Genauso wie Minseok-Hyung"

"Wie wäre es wenn wir zusammen ein Eis essen gehen", versuchte Mira, mit Erfolg, das Thema zu wechseln.

Baekhyun strahlte sie an. "Das ist die beste Idee, von der ich heute gehört habe!"

"Also ich bin auch dafür", stimmte Chanyeol seinem besten Freund zu. Dann nickte er Mira zu. "Ich glaube, wir sollten dich öfter mit nehmen wenn wir unterwegs sind"

"Na ich weiß nicht...", Mira wollte noch mehr sagen, doch Suho kam ihr zuvor.

"Also ob ihr alle euch echt nur dann benehmen könntet, wenn sie dabei ist. Wie alt seid ihr eigentlich - fünf?"

"Das frage ich mich auch des Öfteren", Kyungsoo seufzte. "Und jetzt kommt endlich!"

"Heißt das, wir dürfen mit euch mit kommen?", erkundigte sich Onew.

"Machts doch einfach", Baekhyun grinste ihn an. "Leute? Suho bezahlt doch, oder?"